



<https://biz.li/3gk0>

# "INNOVATIONSSOSSE - ALLES NEU IN DER KULTURPRAXIS?!"

Veröffentlicht am 04.09.2017 um 19:09 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Klassisch, konservativ, innovativ oder modern - wie

sehen Kulturangebote in der Region aus und wie lassen sich neue entwickeln? Wie gelingt es regionalen Kulturanbietern, mit einer sich ändernden Kulturlandschaft sowie neuen Besucher- und Zielgruppen Schritt zu halten? Antworten auf diese und andere Fragen gibt das 4. Forum Regionale Kulturförderung, veranstaltet vom Team Kultur der Region Hannover, am Freitag, 8. September, von 9 bis 13.45 Uhr im Haus der Region (Sitzungsräume), Hildesheimer Straße 18, in Hannover. Es gibt noch freie Plätze, die Teilnahme ist kostenfrei. Interessierte können sich unter Telefon 0511/616-220 73 oder per Mail an: [diana.preuss@region-hannover.de](mailto:diana.preuss@region-hannover.de) anmelden. Die Veranstaltung richtet sich an aktive Kunst- und Kulturschaffende, Vertreterinnen und Vertreter von Kulturvereinen und Kulturinstitutionen und an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter öffentlicher und privater Stiftungen. So facettenreich die Kultur ist, so vielfältig sind die Möglichkeiten, sie zu fördern: Neue Impulse für zukünftige Kulturangebote bekommen, neue Förderprogramme kennenlernen und sich darüber austauschen - darum geht es im vierten "Forum Regionale Kulturförderung", das in diesem Jahr unter der Überschrift "Innovationssoße - Alles neu in der Kulturpraxis?!" steht. Nach der Begrüßung durch Regionspräsident Hauke Jagau und Uwe Kalwar, Leiter des Teams Kultur der Region Hannover, stellen zehn Kulturanbieter und -anbieterinnen in den "Momentaufnahmen à 8 Minuten" pointiert ihre Projektideen und Veranstaltungsformate vor. Im Anschluss laden Anna Döge und Laura Kallenbach zur "Kreativen Interaktion" ein, abschließend steht ein Podiumsgespräch zur regionalen Kulturförderung auf dem Programm. Kooperationspartner der Tagung sind der Landesverband der Kunstschulen Niedersachsen e. V., der Landesverband Freier Theater in Niedersachsen e. V., die Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur Niedersachsen e. V. und das Musikland Niedersachsen gGmbH.